

# Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 19

Freitag, den 12. Mai 2017

67. Jahrgang

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Stadt Todtnau/Bauamt Behinderungen wegen Erneuerung von Erdgasleitungen

In Todtnau, Brandenburgstraße 4 bis 18, wird bnNetze demnächst die Erdgas-haupt- und -zuleitungen auf einer Länge von ca. 190 Metern erneuern. In diesem Zusammenhang kann es vom 15. Mai 2017 bis ca. 30. Juni 2017 zu zeitweiligen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis. Fragen beantwortet Ihnen gerne Günter Vollmer, bnNetze, Telefon 07621/40236315.

### Stadt Todtnau Sanierung Kurhaus- straße in Todtnauberg

Die Kurhausstraße in Todtnauberg soll saniert werden. Nun liegt der Verwaltung der Bauzeitenplan vor. Die Straßenbauarbeiten **beginnen am Montag, 22. Mai, und dauern vermutlich bis Samstag, 16. September 2017.** Die Straße wird in diesem Zeitraum für sämtlichen Durchgangsverkehr **voll gesperrt.** Die Bushaltestellen „Rathaus“ und „Sternen“ werden für die Dauer der Arbeiten verlegt. Im Bereich des Feuerwehrgerehäuses wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Eine Umleitungsstrecke für die Verkehrsteilnehmer wird Vorort ausgeschildert. Die Stadt Todtnau bittet die Verkehrsteilnehmer und die von der Maßnahme betroffenen Anwohner um Verständnis.



### Stadt Todtnau Wiedereröffnung des Jugendtreffs (JuZ)

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, übernimmt Judith Asal das Jugendzentrum (JuZ) und verschiedene Aufgaben im Rahmen der Todtnauer Jugendarbeit. Die 5-monatige Vakanz des sehr beliebten Jugendtreffs am Todtnauer Busbahnhof nimmt nächste Woche ein Ende: **Das JuZ wird am Dienstag, den 16. Mai 2017 von 16.00 – 19.00 Uhr zum ersten Mal wieder geöffnet!** Alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren sind herzlich eingeladen. Judith Asal freut sich darauf, viele junge Menschen aus Todtnau und Umgebung kennenzulernen.

### Einladung des Biosphärengebietes Schwarzwald Gemeinsame Säulenveranstaltung mit den Themen UNESCO-Kriterien, Ergebnisse der bisherigen Säulenarbeit und Förderung

Die Veranstaltung findet statt am

**Donnerstag, den 18. Mai 2017  
ab 18.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal  
Kirchstraße 14  
79669 Zell im Wiesental**

**Biosphärengebiet  
Schwarzwald**



Eingeladen sind alle Säulenmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 12. Mai 2017 an unter

- 07673/889 402 4370 oder
- per E-Mail an [Kristin.Krause@rpf.bwl.de](mailto:Kristin.Krause@rpf.bwl.de) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# NOTDIENSTE



## Apotheken-Bereitschaft 12.05. – 19.05.2017

- Fr., 12.05. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343  
 Sa., 13.05. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042  
 So., 14.05. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570  
 Mo., 15.05. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140  
 Di., 16.05. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655  
 Mi., 17.05. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160  
 Do., 18.05. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627  
 Fr., 19.05. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

### Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



#### Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

#### Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Achtung!**  
Zeiten  
geändert!

#### Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



### Zahnärzte

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



### Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
Schopfheim – Schönau  
Telefon 07622/64020

### Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



### Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Montag – Freitag 14.00 – 20.00 Uhr, kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929

## Öffentliche Bekanntmachung

### Altpapier-Containersammlung durch den Turnverein am 12./13. Mai 2017

Parkplatz Kanderstatt  
Zufahrt Sportplatz

Die Anlieferung kann nur zu folgenden Zeiten erfolgen:

- **Freitag, 12. Mai**  
von 15.00 – 18.00 Uhr
- **Samstag, 13. Mai**  
von 9.00 – 12.00 Uhr

Angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)

- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

**NICHT angenommen werden**

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

**Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!**



Halten Sie bitte hier genannten Annahmezeiten ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

**Unterstützen Sie auch 2017 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.**

## Aus Muggenbrunn

### Naturpfad „Langenbach-Trubelsbach“ mit neuen Informationstafeln offiziell eröffnet

Am 4. Mai 2017 wurde die neue Beschilderung des bereits 1996 eingeweihten Lehrpfades offiziell vorgestellt. Die alte Beschilderung und die Infotafeln waren nicht mehr zeitgemäß und schlecht lesbar. Darum beauftragte das Regierungspräsidium Freiburg im Jahr 2015 das Institut für Ökosystemforschung (IFÖ) in Bad Krozingen mit der Erstellung einer neuen Besucherkonzeption. Für ca. 12.000 Euro wurden entlang des Besucherrundweges 10 Infotafeln sowie drei Übersichtstafeln aufgestellt. Ein neu konzipiertes Faltblatt informiert über das Naturschutzgebiet und seine Besonderheiten.

Die Aufstellung der Schilder erfolgte auf Kosten der Stadt Todtnau durch den Forstbezirk Todtnau. Revierleiter Hans-Peter Riesterer war selbst unterwegs, um die Schilder aufzustellen.

Beim offiziellen Vorstellungstermin informierten Uwe Kerkhof von der höheren Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg und Frank Armbruster vom IFÖ über die Bedeu-

tung des Naturschutzgebietes und die Inhalte der Tafeln. Ortsvorsteher Markus Hendel bedankte sich bei allen Akteuren und freut sich über einen neuen attraktiven Besucheranreiz für Muggenbrunn.

Trubelsbach und Langenbach sind zwei Bergbäche, die zwischen Notschrei und Trubelsmattkopf entspringen und beim Campingplatz Muggenbrunn zusammenfließen. Wegen ihrer besonderen Pflanzen- und Tierwelt wurden die

Täler der Bäche bereits 1995 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Sie sind Teil von „Natura 2000“ und dienen der Erhaltung der Artenvielfalt und der Bewahrung des europäischen Naturerbes. Einzigartig für den Landkreis Lörrach sind die Moore, die sich am Oberlauf der beiden Bäche gebildet haben.

Bei einem zweistündigen Spaziergang auf dem ca. 5 km langen Rundweg lernt der Besucher die Besonderheiten dieses Natur-Kleinods kennen.



V.l.n.r.: Hans-Peter Riesterer (Revierleiter Forstbezirk Todtnau), Markus Hendel (Ortsvorsteher Muggenbrunn), Uwe Kerkhof (Höher Naturschutzbehörde, Regierungspräsidium Freiburg), Frank Armbruster (IFÖ, Bad Krozingen)

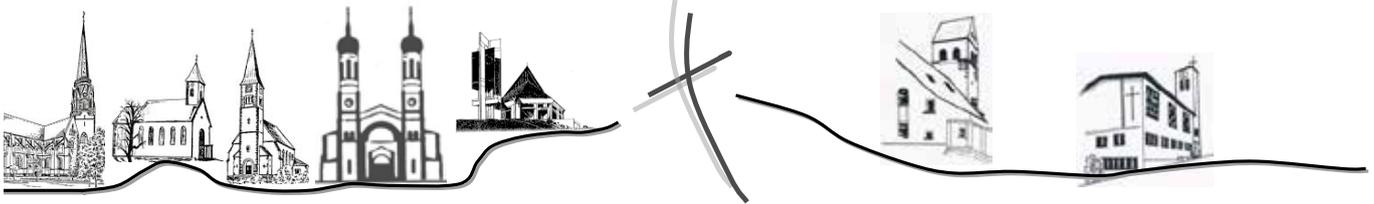
Foto: Ulrike Jäger

## Seniorenrunde

### Termine

Beim Treffen der Seniorenrunde wurden folgende nächste Termine vereinbart:

- **6. Juni 2017**  
Kleine Wanderung/Spaziergang
- **4. Juli 2017**  
Seniorenrunde im „Grünen Baum“



**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

**Wort zur Woche:**

Wir stehen im Kirchenjahr zwischen Ostern und Pfingsten – zwischen Auferstehung und Aussendung des Heiligen Geistes - zwischen dem neuen Leben und dem Umsetzen dieses neuen Lebens. Ostern ist für uns ein Neuanfang, eine neue Chance, die Leiderfahrungen des Todes und des alten Menschen zu überwinden, Kraft und Hoffnung für ein anderes Leben zu schöpfen. Doch wir brauchen dazu den Geist Gottes, die begeisternde und belebende Kraft. Ohne ihn halten unsere Neuanfänge nicht lange dem Alltag stand. Ohne den Atem Gottes geht uns bald die Luft aus, christliche Werte gegen Widerstände zu behaupten und auch politisch umzusetzen. Ohne die belebende Wirkung des Geistes verdorren unsere kleinen Pflänzchen der Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung im kalten trockenen Wind des Zeitgeistes. Ich wünsche uns allen in der Zeit auf Pfingsten hin Mut und Energie, Gottes Geist zu spüren und in uns aufzunehmen und ihn in uns wirken zu lassen.

Ihnen eine gute Woche  
Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
SCHÖNAU UND TODTNAU**

weibliche Flugschriftenautorin der  
Reformation“  
Arbeitskreis Gottesdienst

**Freitag, 12.05.17**

**Schönau:**  
18.15 Gitarrenkreis  
**Todtnau:**  
15.30 Abendmahlsfeier im Altenheim Todtnau

**Mittwoch, 17.05.17**

**Schönau:**  
8.00 -12.00 Pfarrbüro

**Sonntag, 14.05.17 – Kantate**

**Schönau:**  
10.00 Gottesdienst zur Konfirmation  
Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel und  
Bezirksjugendreferentin Iris Feldmann  
Musikalische Mitwirkung durch die  
Mandelzweigband.

**Donnerstag, 18.05.17**

**Schönau:**  
15.00 Uhr Geburtstagskaffee im Gemeindehaus  
Thema: „Reformation 1517 und 2017 – was  
hat sie bewirkt und was braucht unsere  
Kirche heute?“

**Todtnau:**  
9.00-11.00 Pfarrbüro

Konfirmiert werden: **Luana Alduino**  
**Ann-Sophie Becker**  
**Yannik Hammerschmidt**  
**Lukas Kiefer**  
**Antonia Schieferdecker**

**Todtnau:**  
10.00 Singgottesdienst

**Freitag, 19.05.17**

**Schönau:**  
18.15 Gitarrenkreis

**Sonntag, 21.05.17 - Rogate**

**Schönau:**  
10.00 Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Karlfrieder Walz  
Predigttext: 1. Mose 16, 1-16

**Todtnau:**  
Kein Gottesdienst! Wir laden ein nach Schönau.

**Dienstag, 16.05.17**

**Schönau**  
16.00-18.00 Jungschar  
19.30 „Leben bis zuletzt“  
Impulsvortrag von Christel Friedrich im  
Bürgersaal Schönau, Bifangweg 1  
20.00 Mandelzweigband

**Todtnau:**  
14.30 Frauenkreis: „Argula von Grumbach – erste

Den Predigttext kann man in der Bibel  
nachlesen oder im Internet:



### Mit dem Wochenspruch zu Rogate, grüßen wir Sie herzlich:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“

(Psalm 66,20)

Ihr Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel, Pfarrer Dr. Christian Mack und Ihre Pfarrerin Susanne Illgner

### Aktuelles

**Gemeindeausflug** nach Pforzheim zur Ausstellung „Mensch Luther“: Abfahrt 9 Uhr an der Kirche; in Pforzheim erwartet uns eine Führung durch die „lebendige Ausstellung“. Ob wir Luthers Frau Katharina im Garten treffen? Nach gemeinsamem Kaffeetrinken Einkehr in der Autobahnkirche Baden-Baden; Ausklang in der Strauße. Kosten: Erw. 15 €; Kinder: 10€; bitte Anmeldung im Pfarramt bis 15.5.17

#### Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: [ekischoe@t-online.de](mailto:ekischoe@t-online.de)

Internet: [www.bergkirche-schoenau.de](http://www.bergkirche-schoenau.de)

Abholdienst: 07673 389

#### Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

#### Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Pfarrerin Dr. Susanne Illgner

Tel.: 07671 252

Email: [todtnau@ekima.info](mailto:todtnau@ekima.info)

Internet: [www.ev-kirche-todtnau.de](http://www.ev-kirche-todtnau.de)

#### Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

#### Samstag, 13.05.17 – Unserer Lieben Frau von Fatima

15.00 Heilige Messe mit Feier der Silbernen Hochzeit in Todtnauberg mit dem Jubelpaar Axel und Roswitha Schneider

17.00 Vorabendmesse in **Muggenbrunn** unter Mitgestaltung des Chörls Muggenbrunn Jahrtag Pfarrer Bruno Müller; Albert und Theresia Brender und Angehörige; verstorbene der Familien Nitsche und Lampert; Johann und Johanna Karle und verstorbene Kinder

kein Gottesdienst in Todtnauberg

#### SONNTAG, 14.05.17 – Fünfter Sonntag der Osterzeit

08.30 Eucharistiefeier in Wieden

10.00 Eucharistiefeier in Todtnau Familiengottesdienst

10.00 Eucharistiefeier in Schönau

16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

19.00 Maiandacht in Wieden

19.00 Maiandacht in Schlechttau

19.30 Maiandacht in Präg

#### Montag, 15.05.17

18.30 Rosenkranz in Schönau

#### Dienstag, 16.05.17 – Hl. Johannes Nepomuk

09.30 Hl. Messe in Schönau  
Rita Nägele

15.00 Heilige Messe in Todtnau

18.30 Rosenkranz in Schönau

19.00 Rosenkranz in Afersteg

#### Mittwoch, 17.05.17

16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

18.30 Rosenkranz in Schönau

19.00 Hl. Messe in Präg mit Feier des Patrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchors St. Wendelin Jahrtag Erwin Strohmeier, Rosa Strohmeier und verstorbene Angehörige der Familien Strohmeier und Gutmann; für Verstorbene der Familien Kumle/Banholzer; Elfriede Lais; Karl Maier, Geschwend

19.00 Hl. Messe in Todtnauberg Rosa und Wilhelm Schreiber; Familie Wunderle und Wißler und lebende und verstorbene Angehörige; Willi Wunderle und Geschwister; Jahrtag Mechthild Gørsmeier; Ewald und Elisabeth Holzienkemper; Heinrich und Anna Gørsmeier; Jahrtag Gebhard Rotzinger

#### Donnerstag, 18.05.17 – Hl. Johannes I.

18.30 Rosenkranz in Schönau

19.00 Hl. Messe in Schlechttau  
Walter Ortlieb

19.00 Hl. Messe in Wieden anschließend Bündnisstunde Jahrtag Franz Laile, Eltern und Geschwister; Gertrud und Paul Gramespacher; Rosa und Fritz Steinebrunner und verstorbene Geschwister und Verwandte; Rosa Behringer; Josef Laile und verstorbene Angehörige; Hedwig Laile und Elisabeth Asal; für die armen Seelen

#### Freitag, 19.05.17

15.30 Heilige Messe im Altenheim Todtnau  
Ruth Deiser

kein Bibelkreis

19.00 Hl. Messe in Schönau anschließend stille Anbetung Gestifteter Jahrtag Hilda Marx; Jahrtag Erika Heimann und Sabine Stoll; Jahrtag Josefina Berger und Erwin Schnepf und verstorbene Angehörige; Jahrtag Maria Rümmele; Manfred Böhler; Johann Steinebrunner; Franz Ruch; Agatha und Fritz Steiger; Fridolin Behringer; Gerhard Böhler und Angehörige; Yvonne Pfefferle, Aitern; Max Steiger; Gustav Kaiser; Herbert Schimdt; für Verstorbene der Familien Behringer/Thoma

#### Samstag, 20.05.17 – Hl. Bernhardin von Siena

14.00 Brautmesse und Trauung in Wieden  
Bianca Langendorf und Florian Falger

17.00 Tauffeier in Präg

18.30 Vorabendmesse in Wieden Berta Walleser; Emil Dietsche und Manfred Walleser und Angehörige; Rolf Laile, Hilda Behringer geborene Wunderle; Anna Wagner; für Verstorbene der Familien Lais/Laile

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau  
3. Gedenken Paul Böhler; 3. Gedenken Ursula-Lisa Gutmann; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Bucur; Richard Rohrer; für die Anliegen der Familie Zlotos

### SONNTAG, 21.05.17 – Sechster Sonntag der Osterzeit

- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg  
10.00 Eucharistiefeier in Schönau  
11.30 Tauffeier in Todtnau  
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau  
17.00 Kinderkapellenkirche in Holz  
19.00 Maiandacht in Schlechtnau  
19.00 Maiandacht in Schönau  
gestaltet von der Frauengemeinschaft  
19.00 Maiandacht in Wieden  
19.00 Maiandacht in Geschwend im Wendelinheim

### Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

#### Pfarramt Schönau

Das Pfarrbüro in Schönau ist in der Zeit vom 04.05. bis 19.05.2017 nicht besetzt. Messbestellungen in Schönau können wieder ab dem 22.05.2017 angenommen werden. Darüber hinaus erreichen Sie Pfarrer Schuler unter der Tel.: 07673/267 oder 07673/889 201.

#### Spendung des Bußsakraments in Todtnau und Schönau

Samstag 13.5.17 keine Beichte  
Samstag 20.5.17 15.00-15.30 Todtnau bei Vikar Lazar und  
15.00-15.30 Schönau Pfarrer Schuler

Persönliche Gespräche und Beichtgespräche bei Pfarrer Schuler und Vikar Lazar gerne nach Vereinbarung!

**Spendung der Taufe** und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir

**am Samstag, den 20.05. in Prag mit:**  
**Ann-Kathrin, Jasmin, Julia, Luca und Florian**  
Eltern: Rolf Hackenjös und Aneta Al Idani, Prag

**am Sonntag, den 21.05. in Todtnau mit:**  
**Benedikt Jonathan** Eltern: Patricia und Christoph Steiert, Todtnau

**Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!**

#### Tauftermine 2017 in der Seelsorgeeinheit jeweils 11.30 Uhr

So. 21. Mai	Pfarrer Schuler	Todtnau
So. 11. Juni	Pfarrer Schuler	Präg
So. 25. Juni	Pfarrer Schuler	Schönau
So. 9. Juli	Pfarrer Schuler	
So. 23. Juli	Pfarrer Schuler	Todtnau
So. 20. August	Ferienvertreter	
So. 17. September	Pfarrer Schuler	
So. 8. Oktober	Pfarrer Schuler	

#### Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im April verstorben:

Jörg Strohmaier, Schönau  
Erwin Pfefferle, Aitern-Holzins Haus  
Elisabeth Dietsche, Aitern-Holzins Haus  
Maria Theresia Wolf, Fahl  
Agnes Bay, Schlechtnau

Ella Wagner, Brandenburg  
**Gedenken wir im Gebet unserer Verstorbenen.**

#### Jugorette Sonntag, 21. Mai 2017

Beginn ist wie immer um 18:00 Uhr in der kath. Kirche in Höllstein. HERZLICH WILLKOMMEN.

#### Pfarrwallfahrt nach Todtmoos:

Am **Samstag, den 29. Mai** findet unsere diesjährige Pfarrwallfahrt statt. Beginn 5.30 Uhr. Für diejenigen, die nicht zu Fuß gehen können, ist ein **Bus** bestellt. Wer mitfahren möchte, kann sich bei der Fa. Heizmann, Zell, Tel. 07625/9292-0 anmelden. Bezahlt wird im Bus. Preis 5,00 € (einfache Fahrt). Zusteigmöglichkeiten: Fröhd-Kastel Bushaltestelle 8.20 Uhr, Wembach Bushaltestelle 8.25 Uhr, Abfahrt in Schönau 8.30 Uhr, Rathausplatz, weitere Zusteigmöglichkeiten in Utzenfeld, Gasthaus Wiese 8.35 Uhr, Geschwend, Bushaltestelle 8.40 Uhr u. in Prag, Bushaltestelle 8.45 Uhr. Die Rückfahrt ist nach der Andacht.

### Aktuelles aus den Gemeinden



#### Maria Himmelfahrt, Schönau

#### Ministrantenplan

Fr. 12.05.17 Jenny, Sina, Alina, Manuela, Nicolas, Maxi  
So. 14.05.17 Gruppe B  
Maiandacht Lena, Jana, Johannes, Emma, Julia W., Maxi, Gan-Luca  
Fr. 19.05.17 Pirmin, Marie, Elias, Jana, Johannes, Gan-Luca  
So. 21.05.17 Gruppe C  
Maiandacht Jessica, Franziska, Anika, Miriam, Alina, Sina

#### Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 16.05.2017 findet von 14:30 bis 17:00 Uhr der nächste Seniorenachmittag im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt. Mit Alfons Sprich wird ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen erwartet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Der Pfarrsaal ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

#### Nachrichten der kfd Schönau

Am Sonntag, den 21. Mai, feiern wir in unserer schönen Kirche Maria Himmelfahrt um 19.00 Uhr eine Maiandacht. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss wollen wir noch in froher Runde unsere Gemeinschaft pflegen.

Am 24. Mai bietet die Frauengemeinschaft des Dekanats Wiesental eine Wallfahrt nach Todtmoos an. Beginn wird um 14.00 Uhr mit dem Rosenkranz sein; 14.30 Uhr Hl. Messe. Wer Fahrgelegenheit benötigt kann sich bei Maria Böhler Tel.445 melden.

#### Kirchenchor Schönau:

Do.11.05.2017 19.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche  
Fr. 12.05.2017  
19.00 Messe für verstorbene Mitglieder in der Kirche  
20.15 Generalversammlung im Pfarrsaal  
Fr. 19.05.2017 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal



### Allerheiligen, Wieden

#### Ministrantenplan

So. 14.05.17 Gruppe 3  
Do. 18.05.17 Gruppe 1  
Sa. 20.05.17 Gruppe 2

**Das hl. Sakrament der Ehe haben sich versprochen:**  
Bianca Langendorf und Florian Falger, Wieden



### St. Wendelin Geschwend

**Wegen Kirchenrenovation findet in Geschwend bis auf weiteres kein Gottesdienst** statt. Alle bereits bestellten Messintensionen werden auf Gottesdienste nach Schönau oder Präg verlegt.



### St. Johannes Baptist Todtnau

Das **Pfarrbüro Todtnau** ist zur Zeit wie folgt besetzt: dienstags + donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr; montags und freitags 11.00-12.00 Uhr. Darüber hinaus können Sie sich an das Pfarramt in Schönau wenden. Tel. 07673 / 267

*Das Pfarrbüro Todtnau ist am Dienstag 09. Mai und Dienstag 16. Mai ist nicht besetzt.*

**Neue Adresse ab 01.06.2017 des Pfarrhauses in Todtnau:** Aufgrund der Straßennamenbereinigung der Stadt Todtnau lautet die Adresse künftig nicht mehr Freiburger Straße 2, sondern **Kirchstraße 1C**. Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen.

**Das hl. Sakrament der Ehe haben sich versprochen:**  
Melanie Steinebrunner und Stefan Dietsche, Todtnau

#### Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 14. Mai 2017 um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Das Thema lautet: Ich bin der Weg. Jesus will unser Wegbegleiter sein. Er geht jeden Weg unseres Lebens mit uns. Er vertraute auf Gott, tun wir das auch? Ich gehe zum meinem Vater, sagte er. Er ist auch euer Vater....Ich bin der Weg zum Vater. Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Euch.  
Ihr Kinder- und Familienausschuss

#### Einladung zum Muttertagskonzert in der Kirche Todtnau

Die Stadtmusik Todtnau e.V. ladet Sie herzlich zum „Konzert in der Kirche“ am 14.05.17 ein. Beginn ist um 17.30 Uhr.

#### Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Wir möchten Sie zur diesjährigen Wallfahrt nach Todtnau einladen. Diese findet am 24. Mai 2017 statt. Wenn Sie mit uns fahren möchten können Sie sich unter Tel. 1305 oder 256 anmelden. Wir starten um 13.30 Uhr am Busbahnhof Todtnau.

Wie jedes Jahr werden wir anschließend gemütlich einkehren.

**Wichtig!-----Wichtig!-----Wichtig!-----Wichtig**  
Großes Kfd –Jubiläum im Europa Park Rust. Im Zuge dessen sind alle Frauen eingeladen mit zu feiern, am 7. Oktober 2017. Bitte Vormerken! Anmeldeschluss ist Mitte Juni unter Tel. 1305. Näheres in der nächsten Ausgabe! Wir wünschen Ihnen eine gesunde Woche.  
Ihre Frauengemeinschaft



### St. Jakobus Todtnauberg

#### Ministranten- und Lektorenplan

Sa. 13.05.17 15.00 Uhr! Flora, Florian  
Mi. 17.05.17 Lena, Miriam  
So. 21.05.17 Ingelotte, Floris, Nela, Flora -pb-bö-

#### Fairer Handel

Am Sonntag, den 21.05.17 nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem Fairen Handel: Kaffee; verschiedene Teesorten, Honig, Süßigkeiten und anderes. Schauen Sie sich einfach einmal das Sortiment an.

**ACHTUNG!!! Redaktionsschluss** für die nächsten Kirchenseiten vom **29.05. bis 05.06.2017**, ist am **MONTAG, 15.05.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an [kirchenseite@web.de](mailto:kirchenseite@web.de)

#### Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

##### Pfarrer August Schuler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: [augustschuler@seobwi.de](mailto:augustschuler@seobwi.de)

**Reguläre Sprechzeit:** Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

**Vikar Lazar**, Tel.: 07671 999381 oder Handy: 017670790860

Email: [vikar.lazar@seobwi.de](mailto:vikar.lazar@seobwi.de)

**Reguläre Sprechzeit:** Mi. 17.00 bis 18.00 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Todtnau

**Markus Oehler, Gemeindefereferent**, Tel.: 07673 267

**Gut erreichbar:** Di. 10 bis 11 Uhr Pfarrhaus Schönau

Email: [markus-oehler@seobwi.de](mailto:markus-oehler@seobwi.de)

**Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin**,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: [cyrilla.kunzpircher@seobwi.de](mailto:cyrilla.kunzpircher@seobwi.de)

**Gut erreichbar:** Mo. 9 bis 10 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

**Pfarrbüro Schönau**, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771

**Pfarrsekretärin Monika Kiefer**

Email: [pfarramt.schoenau@seobwi.de](mailto:pfarramt.schoenau@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr. 10.30 - 11.30 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

**Pfarrbüro Todtnau**, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705

Email: [pfarrbuero.todtnau@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnau@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Di.+Do. 10.00-11.30 Uhr, Mo.+Fr. 11.00-12.00 Uhr

**Pfarrbüro Todtnauberg**, Tel. 07671 621; Fax: 999248

**Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski**

Email: [pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Sa.. 10.00 bis 12.00 Uhr

**Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller**

Tel. 07671 93 00

Email: [mail@lo-gis.de](mailto:mail@lo-gis.de)

**Internet:** [www.seobwi.de](http://www.seobwi.de) / Webmaster Michael Graf

# Todtnauer Nachrichten



## „Mittagstisch“

Diesen Sonntag feierten evangelische Jugendliche ihre Konfirmation, letzten Sonntag katholische Kinder ihre Erstkommunion. Beide Feste sind für Kinder und Jugendliche sehr wichtig, weil das, was im eigenen Umkreis, in der eigenen Gemeinde und Familie geschieht, mehr Bedeutung hat, als das, was sie aus den Medien erfahren. Hier in der Vorbereitung erleben sie, was im eigenen kleinen Bereich gesagt und auch getan wird und wo ihr eigener Beitrag gefragt und wichtig ist. Ihr noch so kleines Werk verdient Achtung und Aufmerksamkeit. Sie dürfen sich selbst einbringen, diskutieren und offen erzählen von dem, was sie bewegt, bedrückt, belastet oder ihnen vielleicht sogar Angst macht. Aber auch von dem, was sie fröhlich macht und damit Hoffnung bringt. Katholisch, evangelisch – mit welchen Berührungspunkten wurden früher gan-

ze Generationen – auch unsere – versichert. Erstkommunion, Konfirmation – zwei Feste, in die es mehr denn je lohnt, Liebe und Kraft zu investieren und damit Toleranz, den Dialog und die Zusammenarbeit mit anderen Religionen und Kulturen zu fördern. Es ist gut, dass auch im kirchlichen Bereich, im Sinne des Evangeliums, heute andere Formen entwickelt werden. Jeder von uns möchte geschützt und aufgehoben sein, auch wir Erwachsenen. Dicht beieinander sein heißt mitmachen, wo etwas angeboten wird. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Guido Klein von der „Mühle“ in Afersteg, wo wir zu Gast sein durften. Lieben Dank für das sehr gute Essen, an dem wir uns erfreuen durften. Wir fühlten uns wohlumsorgt. Ohne unsere Mittagstische würde uns etwas fehlen: Hier in der Gemeinschaft

## Ohne unseren Mittagstisch würde uns etwas fehlen

fühlen wir uns gut aufgehoben. Für den nächsten Mittagstisch erfolgt eine Umstellung wegen einer Ausflugsfahrt, an der viele gerne teilnehmen möchten. Deshalb treffen wir uns

**am Dienstag, den 16. Mai 2017 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“**

Abholung: Brandenburg: 11.20 Uhr, dann „Stütze“. Alles Weitere nach Absprache. Bitte wieder anmelden: Erika Haller (Tel. 1202), Inge Walleser (Tel. 9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470) und Sophia Bauer (Tel. 468). Lieben Dank auch immer wieder an Elsa Dietsche, Roswitha Steinebrunner, Bärbel Stempel und Frieda Ortlieb, die stets Fahrdienste übernehmen, sodass wir keine logistischen Probleme haben.

### Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Herr, wer ist dir gleich unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig ist?*  
2 Mose 15. 11

**Sonntag, 14. Mai 2017**  
**10.30 Uhr** Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Mittwoch, 17. Mai 2017**  
**20.00 Uhr** Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen.

*Pastor Len Holder*  
Haus Barnabas im Engel Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760



## Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 15. Mai 2017** von **17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.



### Jugendrotkreuz Morgen Kuchenverkauf am Wochenmarkt

Am morgigen **Samstag, den 13. Mai 2017** bietet das Jugendrotkreuz vom DRK-Ortsverein Todtnau auf dem Wochenmarkt selbstgebackenen Kuchen an. Der Erlös kommt im vollem Umfang der Jugendarbeit zugute und bringt die Mitglieder ihrem Vorhaben ein Stück näher. Die Kinder und Jugendlichen vom JRK freuen sich sehr über Ihr Interesse und einen regen Verkauf.



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

\*\*\*\*\*

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am **Sonntag, 14. Mai**  
um **9.30 Uhr**  
in der **Schwarzwaldstr. 15**  
in **Todtnau**

\*\*\*\*\*

*Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.*

\*\*\*\*\*

Netzwerk 43 e.V.  
Evangelische Freikirche  
[www.netzwerk43.de](http://www.netzwerk43.de)

Info: **Bernhard und Carmen Asal**  
Tel. **07671/8485**

## Diakonie Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

### Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach „Leben bis zuletzt“ – Impulsvortrag

Der Tod ist so einzigartig wie jeder Mensch einzigartig ist. Als langjährige Koordinatorin in der ambulanten Hospizarbeit im Landkreis Lörrach ist Christel Friedrich eine Pionierin der ersten Stunde und berichtet gerne über den ehrenamtlichen Dienst der ambulanten Hospizgruppen.

**Impulsvortrag „Leben bis zuletzt“  
von Christel Friedrich  
am Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr  
im Bürgersaal Schönau, Bifangweg 1**

Sie erfahren an Beispielen, wie Sterbende und deren Angehörigen hospizlich begleitet werden können. Sie können Fragen stellen und sich aktiv am Austausch beteiligen. Ehrenamtliche der ambulanten Hospizgruppe Schopfheim für das Obere Wiesental und die Koordinatorinnen werden an diesem Abend mit dabei sein. Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstr. 94, 79650 Schopfheim, Tel. 97622/697596-50



### Schwarzwaldstraße gGmbH Herzliche Einladung zum Grillfest

Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße GmbH lädt ganz herzlich ein zum nächsten Begegnungsfest am

**Samstag, den 20. Mai um 17.00 Uhr**

In einer netten Atmosphäre besteht für Einheimische und Flüchtlinge die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennenzulernen und bestehende Bekanntschaften zu vertiefen. Auch Kinder sind an diesem Abend herzlich willkommen. Für sie

sind verschiedene Spielmöglichkeiten geboten. Der Grillabend findet im Innenhof der Schwarzwaldstraße 15 statt. Das Fest wird auch bei schlechtem Wetter stattfinden, da es dann in die Räumlichkeiten der gGmbH verlegt werden kann. Geschirr und Getränke sind vorhanden, Fleisch und Salate bitte selbst mitbringen.  
Infos unter Tel.: 07671/9923123, E-Mail: judith.asal@schwarzwaldstrasse.com, Facebook: #Schwarzwaldstraße.



### Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie

**am Dienstag, den 23. Mai 2017  
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Herr Dr. med. Johannes Bilger, Leitender Oberarzt Innere Medizin am Kreiskrankenhaus Lörrach, spricht unter dem Thema

**„Durchblutungsstörungen des Herzens – wie erkennt man sie, und was kann man dagegen tun?“**

über Symptome, Diagnostik und Therapie bei KHK (Koronare Herzkrankheit). Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

### Stadtmusik Todtnau e. V. Muttertagskonzert in der Kirche

Am Muttertag – Sonntag, 14. Mai – gibt die Stadtmusik Todtnau ab 17.30 Uhr ein „Konzert in der Kirche“. Dieses besondere Konzert sollten Sie nicht verpassen. Durch die einmalige Akustik der St. Johannes Kirche bekommen Stücke wie „Spiritual Moments“, „Highland Cathedral“ oder „A Sign for Freedom“ einen ganz besonderen Klang. Auch das Solostück für Euphonium „You raise me up“ und das Solostück für Flügelhorn „Flügelhorn Feeling“ haben Sie mit Sicherheit so noch nie gehört. Lassen Sie sich überraschen und summen Sie bei „I do it for you“ mit. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß mit der Stadtmusik Todtnau beim „Konzert in der Kirche“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber gerne willkommen.



**Samstag 13.05.2017**  
10.00 Uhr - 18.00 Uhr

**& Sonntag 14.05.2017**  
10.00 - 17.00 Uhr

**Todtnau – Kanderstatt 2**

**Bike Festival Todtnau**

Informieren Sie sich über die neuesten Bikes der Firmen Bergamont und Mondraker. Testen Sie mit Profis die phantastischen Mountainbike-Strecken in der Bergwelt Todtnau oder probieren Sie den Bike-Park Todtnau aus. Dieser feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Oder testen Sie – mit einem Lächeln auf den



Lippen gegen den Wind – die neuesten E-Bikes bei einer geführten Tour durch die Bergwelt Todtnau.

**Samstag, 13.05.2017**  
**20.00 Todtnau-Geschwend**  
„dasröße“ – „Wilde Wälder“

„Wilde Wälder“, Ureinwohner des Schwarzwalds, treten gewöhnlich als 4er-Gruppe auf, erkennbar an ihrem teils mehrstimmigen Gesang (in der Fachliteratur als G'schrei, G'joohmer oder auch als Blaare bezeichnet). Ihre Sprache bedient sich aus dem Hoch- und Nieder-Alemannischen, in besonderen Fällen auch des Firschi- und Hinderschi-Alemannischen. Entgegen ihres Namens handelt es sich um meist umgängliche und handzahme Gesellen. Eintritt 15,00 € (Mitglieder 13,00 €)

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)**

## Aktuelles Programm bis 21. Mai 2017

**Samstag, 13.05.2017**

**20.00 Uhr Todtnau, kleine Halle (Turnhalle) – Jahreskonzert der Trachtenkapelle Brandenburg**

Jedes Jahr ein neues, tolles Musikerlebnis in der liebevoll geschmückten kleinen Turnhalle von Todtnau.

**Sonntag, 14.05.2017 (Muttertag)**

**17.30 Uhr Todtnau**

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes**

**Kirchenkonzert – Stadtmusik Todtnau**

Zum 170-jährigen Jubiläum veranstaltet die Stadtmusik Todtnau e.V. zum Muttertag in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Todtnau ein Kirchenkonzert. Hierzu werden Besucher aus Nah und Fern nach Todtnau eingeladen, den Klängen der Blasmusik im großen Kirchenraum zuzuhören. Dirigent Thomas Hierholzer hat zusammen mit dem Verein über viele Wochen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Eintritt frei

**Dienstag, 16.05.2017**

**9.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg**

**Kurhaus – Gipfel-Erlebniswanderung**

Wandern wird hier zum Erlebnis. Wanderführerin Birgit wandert mit Ihnen auf schmalen Pfaden zu herrlichen Plätzen mit toller Aussicht vom Gipfel des Feldberges und des Stübenwasens. Strecke: 14 km, Höhenmeter: 450 hm, Gehzeit: 4 Stunden

**Donnerstag, 18.05.2017**

**13.00 Uhr Todtnau**

**Haus des Gastes**

**Wanderung auf dem Hebelweg**

Schöne, angenehm leichte Tour auf dem Hebelweg von Hausen nach Schopfheim-Güldenhausen, ca. 8 km, Wanderführerin: Barbara Schweizer (siehe auch diese Seite unten)

**Sonntag, 21.05.2017**

**9.00 Uhr Todtnau**

**Haus des Gastes**

**Wanderung auf Freiburgs Höhen**

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt alle Wanderfreunde zu einer sportlich-anspruchsvollen Tour ein. Wir beginnen in Wittental bei Stegen und steigen ca. 5 km bergauf. An der Schlangenkapelle vorbei erreichen wir dann den Flaunser, höchster Punkt der Wanderung (790 m). Von hier aus laufen wir auf dem Kandelhöhenweg zum Strecker-eck (herrlicher Aussichtspunkt) weiter über das Ochsenlager bis zum Roskopf. Vom Aussichtsturm aus hat man hier einen wunderbaren Rundblick. Nach der ausgiebigen Rast geht es bergab zur St.- Wendelins-Kapelle ins Welchental, weiter am Eingang Attental vorbei und zum Ausgangspunkt zurück. Am Ende Einkehr möglich. Gäste sind herzlich willkommen. Es wird gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Tagesverpflegung empfohlen! Streckenlänge ca. 17 km, Gesamtanstiege ca. 600 m, Gehzeit ca. 5 Std., Treffpunkt um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Haus des Gastes Todtnau. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Diese wunderschöne Tour wird von Erwin Schubnell geführt.



**Schwarzwaldverein**

**Schwarzwaldverein Todtnau e.V.**

## Donnerstagswanderer – von der ältesten Stadt im Wiesental zum Hebeldorf Hausen

Der Schwarzwaldverein lädt **am 18. Mai 2017** zu einer 8 km langen Wanderung ins mittlere Wiesental ein. Mit Bus und Bahn fahren wir nach Schopfheim-West. Nun geht es zuerst Richtung Langenau, dann auf einem höher gelegenen Weg über Schopfheim wieder abwärts auf den Hebelweg (an der Wiese entlang) bis

nach Hausen. Dort ist eine Einkehr geplant. Mitglieder und Gäste sind zu dieser Frühlingstour herzlich eingeladen. Treffpunkt: 13.15 Uhr am Busbahnhof Todtnau, Führung: Barbara Schweitzer, Tel. 07671/1440, und Christa Schmid, Tel. 515.



### Jeden Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr im Zeitraum Mai bis Oktober Geführte E-Bike-Tour Todtnau

Sport-Lehr, Kanderstatt 2, Todtnau  
Tel. 07671-9925222

Dreistündige geführte E-Bike-Tour durch den Hochschwarzwald, inkl. E-Bike-Verleih ab Todtnau. Mindestteilnehmerzahl 3 Personen (ab 16 Jahren), max. 10 Personen. Mit Hochschwarzwald-Card frei, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 2,50 € Ermäßigung

### Dienstag 11.00 Uhr + Samstag 15.00 Uhr Glasbläserhof Afersteg

**Glasbläserführung** – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.

### Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume):

täglich 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Vorführungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause

Eintritt Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,00 €, mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €  
Tel.: +49 (0)7671-9925970

### Montag – Freitag

**9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg  
Hotel Engel, Kurhausstr. 3**

**Spiel & Spaß im Spielzimmer** –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190  
Kostenbeitrag 2,00 €

### Dienstag – Samstag

**15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg  
Glasbläserei Breesenhof – Glasblasen**  
Kosten 8,00 €/Kugel

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Mittwoch

#### 17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg Engels Kinderprogramm

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

#### Dienstag + Donnerstag (außer feiertags) 13.30 Uhr in Utzenfeld

Immer dienstags und donnerstags finden **Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

#### Mittwoch

#### 14.00 - 17.00 Uhr

#### Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist wieder geöffnet. Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B\_M\_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

#### Samstag

#### 7.00 - 12.00 Uhr

#### Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

#### Ohne Termin, immer zugänglich:

#### • Kinderwanderpfade in der Bergwelt Todtnau

Zu den Kinderwanderpfaden der Bergwelt Todtnau („Wald- und Sinnespfad Horneradsch“, „Der Zauberweg am

Hasenhorn“ und „Barfußpfad Muggenbrunn“) ist der neu aufgelegte Flyer eingetroffen und kann in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg mitgenommen werden.

#### • Kuckys Stadtrallye

Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

#### Kartenvorverkauf & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH  
Kurhausstraße 18  
79674 Todtnauberg  
Tel.: +49 (0)7652 1206 8530

Sie suchen noch ein Geschenk? Oder möchten sich Karten sichern für eine tolle Veranstaltung? Unsere Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg sind ReserviX-Vorverkaufsstellen. Auch sind wir Buchungsstelle für Mein Fernbus (FlixBus). Wir freuen uns auf Sie!

#### Unsere Öffnungszeiten im Mai:

#### Tourist-Information Todtnau

Montag – Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

#### Tourist-Information Todtnauberg

Montag – Freitag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
------------------	---------------------------------------

#### Notschrei (ab 27. Mai 2017)

Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------



## Ausschreibung neues Gastgeberverzeichnis

Liebe Gastgeber des Hochschwarzwaldes, die Ausschreibung für das neue Gastgeberverzeichnis 2018 wurde in der KW 17 (24. – 28. April 2017) über unsere Verteiler versendet. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, steht Ihnen

die örtliche Tourist-Information gern für weitere Fragen zur Verfügung. Ihre Hochschwarzwald Tourismus GmbH  
Tel: 07652/1206 0  
info@hochschwarzwald.de

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)



### Bergwacht Todtnauberg

## Morgen

## Generalversammlung

Wir erinnern an unsere Generalversammlung morgen, **Samstag, den 13. Mai 2017, um 20.30 Uhr** im Hotel Engel und freuen uns über einen regen Besuch. Ihre Bergwacht Todtnauberg

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2017

Bürgermeister Wießner begrüßte den kompletten Gemeinderat, die Presse sowie die zahlreichen Zuhörer und stellte fest, dass unter Punkt Fragen und Anregungen der Bevölkerung keine Wortmeldungen vorhanden waren. Daher konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.03.2017 bekannt gegeben werden.

### 3. Mein Muggenbrunn e.V.

#### 3.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrags mit dem Verein „Mein Muggenbrunn e.V.“

Wie bereits 2010 in Todtnauberg hat sich jetzt in Muggenbrunn ein Verein gegründet, der im Ortsteil die Stadt im Bereich des Tourismus unterstützen will. Neben den Mitgliedsbeiträgen soll auch ein Teil der Kurtaxeinnahmen aus Muggenbrunn diesem Verein zur Verfügung gestellt werden, weshalb auch in Muggenbrunn die Höhe der Kurtaxe entsprechend angepasst werden soll. Die daraus resultierenden höheren Einnahmen werden an den Verein zur Durchführung von touristischen Aufgaben weitergegeben. Als Grundlage soll ein Kooperationsvertrag dienen, der im Entwurf vorlag und vom Ortschaftsrat bereits befürwortet wurde. Auch der Gemeinderat konnte diesem Vertrag ebenfalls zustimmen.

#### 3.2. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxensatzung – KTS)

Nach der Gründung des Vereins „Mein Muggenbrunn e.V.“ und dem unter Punkt 3.1 gefassten Beschluss, mit diesem Verein eine Kooperationsvereinbarung zu schließen, stimmte der Gemeinderat der Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe für den Ortsteil Muggenbrunn zu. Die Kurtaxe wird für Übernachtungen in Muggenbrunn um 0,40 Cent pro Übernachtung von bisher 2,20 € auf 2,60 € angehoben. Ebenso wird die Pauschalkurtaxe für Zweitwohnungen in Muggenbrunn auf jährlich 89 € für Einzimmerwohnungen (bisher 79 €) und 110 € für Mehrzimmerwohnungen (bisher 97 €) angehoben. Dieser Mehrbetrag soll ebenfalls an den Verein weitergeleitet werden. Der Ortschaftsrat Muggenbrunn hatte dies in seiner Sitzung 05.04.2017 bereits so empfohlen. Die Änderung der Satzung ist in dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten auf Seite 13 (nebenstehend) abgedruckt.

### 4. L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.

#### 4.1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Kooperationsvertrags mit dem Verein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“

Aufgrund der Auflösung der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen ist die Stadt Todtnau zum 01.01.2015 in deren bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg eingetreten. Mit dem Projekt Zukunft AktivTodtnau sollen u.a. touristische Standards festgelegt und durchgängig umgesetzt werden. Daher müssen diese auch für Vereine gelten, die touristisch tätig sind. Im Kooperationsvertrag mit „Mein Muggenbrunn“ ist dieser Passus bereits enthalten. In die Vereinbarung mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg soll diese Textpassage neu eingefügt werden. Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Änderung des § 6 des Kooperationsvertrags mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg zu, wonach die im Rahmen des Projekts AktivTodtnau festgelegten Standards einzuhalten sind.

#### 4.2. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Leadermitteln zur Gestaltung der Kurhausstraße

Da ein beratungsfähiger Antrag des Vereins nicht vorlag, wurde dieser Punkt in die nächste Sitzung verschoben.

### 5. Schwarzwaldldorf Geschwend

Der Stadt wurde eine Bauvoranfrage für ein Mehrfamilienhaus in der Mättlestraße vorgelegt. Der Ortschafts- und Gemeinderat hatten die Rückstellung beantragt, was nach Aussage des Landratsamts nur möglich ist, wenn für das Gebiet ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan und eine Veränderungssperre oder als Alternative eine Erhaltungssatzung vorliegen. Bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung wurden die Varianten ausführlich diskutiert, ebenso fand in Geschwend zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung statt und der Ortschaftsrat hatte am 03.05.2017 dem Gemeinderat eine Empfehlung ausgesprochen. Das Gremium folgte dieser Meinung und beschloss, unter Punkt 5.1 keine Erhaltungssatzung zu erlassen. Einstimmig sprach man sich für die Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre und dem Erlass einer Denkmalschutzsatzung aus. Die Bauvoranfrage soll während des Verfahrens ruhen, die Zurückstellung wurde beantragt.

### 6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleitplanungen in Todtnau-Geschwend

#### a) Bebauungsplanänderung „Unter dem Rain“

Vom Gemeinderat und vom Ortschaftsrat Geschwend wurde der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans „Unter dem Rain“ bereits beschlossen. Für die Umsetzung ist ein Fachbüro zu beauftragen, das auf Grundlage der von der Verwaltung vorgeschlagenen und im Ortschaftsrat Geschwend vorgestellten Nachverdichtung der Wohnbebauung und Ordnung des Gewerbebereichs die Ausarbeitung übernimmt. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und erteilte den Planungsauftrag an das Büro fsp-Stadtplanung aus Freiburg. Die Beauftragung erfolgte auf Grundlage von § 21 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

#### b) Bebauungsplan „Schwarzwaldldorf Geschwend“

Da der Gemeinderat unter Punkt 5 die Aufstellung eines Bebauungsplans „Schwarzwaldldorf Geschwend“ für den Bereich Mättlestraße beschlossen hat, waren auch die hierfür notwendigen Planungsleistungen zu beauftragen. Auch hier hatte die Firma fsp-Stadtplanung der Verwaltung signalisiert, den Auftrag zeitnah ausführen zu können, weshalb der Gemeinderat dieses Planungsbüro ebenfalls nach § 21 HOAI mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans beauftragte.

### 7. Ortsmitte Muggenbrunn

#### – Festlegung der Ausführungsplanung

Bürgermeister Wießner sagte zur Einleitung dieses Tagesordnungspunktes, dass die Realisierung der Ortsmitte Muggenbrunn durch die Bewilligung der ELR Mittel näher gerückt sei, es fehle noch die Zusage des Zuschusses aus dem Ausgleichstock. Sämtliche bisher angefallenen Planungskosten wurden durch die Stadt getragen. Nun hat auch die Bergwacht Schwarzwald in einem Schreiben bestätigt, sich im Rahmen dieses Gesamtprojekts an den entstehenden Kosten für den Bau der Garage des Bergwachtfahrzeugs – diese liegen nach der Kostenschätzung bei knapp 70.000 € – in vollem Umfang zu beteiligen, unabhängig von der Gewährung eines Zuschusses durch das Land Baden-Württemberg. Der Gemeinderat beschloss daher, die Planung mit Bergwachtgarage fortzuführen. ▶

## Todtnauer Nachrichten

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2017

#### 8. Bekanntgabe aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitband Landkreis Lörrach vom 11.04.2017

Rechnungsamtsleiter Andreas Klauser berichtete in kurzen Zügen über die Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitband Landkreis Lörrach vom 11.04.2017. Der Vertrag mit der Betreiberfirma Pepcom wurde unterzeichnet. Diese stellte sich dem Gremium vor und erläuterte die weiteren Planungen. Im gesamten Landkreis soll das Backbone-Netz bis Ende 2018 fertig gestellt

sein. Sobald für Todtnau der Ausbau des Ortsnetzes terminiert ist, wird die Firma Pepcom eine Informationsveranstaltung ansetzen und allen interessierten Einwohnern die Technik und die Zeitschiebe vorstellen. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

#### 9. Verschiedenes

Übernachtungszahlen Bergwelt Todtnau Unter Punkt Verschiedenes gab Bürgermeister Wießner eine Aufstellung der Übernachtungszahlen der Bergwelt Todtnau bekannt. Seit dem Jahr 2009

sind die Übernachtungen von 365.000 auf 385.000 im Jahr 2016 gestiegen. Die durchschnittliche Verweildauer lag letztes Jahr bei 4,48 Tagen. Von den Ausführungen nahm der Gemeinderat Kenntnis. Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, konnte der öffentliche Teil der Sitzung um 19.30 Uhr beendet werden.

Der Protokollführer

## Öffentliche Bekanntmachung

### Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

### Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung – KTS) vom 14. Oktober 2010

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 4. Mai 2017 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Änderung

Die Kurtaxesatzung – KTS – vom 14. Oktober 2010 wird wie folgt geändert:

#### § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag in
- Todtnauberg und Muggenbrunn  
2,60 EUR,
  - Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Geschwend, Präg-Herrenschwand, Schlechttau und Todtnau  
2,20 EUR.

In diesen Beträgen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

#### § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Die pauschale Jahreskurtaxe beträgt je Einzimmerwohnung in
- Todtnauberg und Muggenbrunn  
89,00 EUR,
  - Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Geschwend, Präg-Herrenschwand, Schlechttau und Todtnau  
79,00 EUR,

#### Mehrzimmerwohnung in

- Todtnauberg und Muggenbrunn  
110,00 EUR,
- Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Geschwend, Präg-Herrenschwand, Schlechttau und Todtnau  
97,00 EUR.

In diesen Beträgen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

#### § 2 Schlussvorschriften

Diese Satzung tritt am 1. Juni 2017 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die

gegenstandslos gewordenen Satzungsbestimmungen und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Todtnau, den 12. Mai 2017

Der Gemeinderat:

Wießner, Bürgermeister

#### Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.  
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.  
**Druck u. Anzeigenannahme:**  
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

#### Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de  
**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr**  
**Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



## Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

### Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schwarzwalddorf Geschwend“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 04.05.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schwarzwalddorf Geschwend“ gem. § 1 (3) i.V. mit § 2 (1) BauGB beschlossen. Für den Bereich des Abgrenzungsplans sollen die Bebauungsmöglichkeiten untersucht und eine geordnete städtebauliche Entwicklung eingeleitet werden. Besonders die Belange des Denkmalschutzes sollen eine Würdigung erfahren. Auch die Ausarbeitung einer so genannten Gesamtanlagensatzung nach § 19 Denkmalschutzgesetz (DSchG) wurde beschlossen.

Ebenfalls in öffentlicher Sitzung am 04.05.2017 hat der Gemeinderat den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Schwarzwalddorf Geschwend“ beschlossen. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

#### Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Schwarzwalddorf Geschwend“, Todtnau-Geschwend

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 04.05.2017 auf Grund des § 16 Abs. 1 BauGB folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Anordnung der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre dient der Sicherung der Planung für den künftigen Bereich des Bebauungsplans „Schwarzwalddorf Geschwend“.

#### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:

– gemäß Abgrenzungsplan vom 03.03.2017

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke: 19, 40/1, 66, 67, 68, 69, 71, 71/2, 72, 73, 74,75, 76, 77/1, 78, 78/1, 79, 81, 89/4, 90 ,91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 109, 157/3, 158, 158/2, 159, 161, 162, 163, 164, 166, 223, 224, 225, 252/1, 253, 254, 254/1.

#### § 3

##### Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden;

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

#### § 4

##### Inkrafttreten, Dauer

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 i.V.m § 10 Abs. 3 BauGB). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bebauungsplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens nach Ablauf von 2 Jahren, falls sie nicht zuvor verlängert oder erneuert wird.

Die vorstehende Veränderungssperre wird hiermit ausgefertigt und gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Todtnau, 05.05.2017  
Wießner, Bürgermeister  
Stadt Todtnau  
Landkreis Lörrach

##### Ausfertigungshinweis

Die Veränderungssperre kann beim Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79764 Todtnau, Bauamt, Zimmer 1.7,

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

##### Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,  
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb von 1 Jahren seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Die Satzung sowie der dazugehörige Lageplan kann auf der Internetseite der Stadt Todtnau ([www.todtnau.de](http://www.todtnau.de)) abgerufen werden.

Todtnau, den 05.05.2017  
Stadt Todtnau  
Wießner, Bürgermeister

# Todtnauer Nachrichten



# Todtnauer Nachrichten



## Öffentliche Bekanntmachung

### Verhaltensregeln in der Natur: Betreten von Wald und landwirtschaftlichen Flächen – freilaufende Hunde

In unserem dicht besiedelten Land regeln verschiedene Gesetze und Verordnungen (Naturschutzgesetz, Waldgesetz, ggf. Naturschutzverordnungen) das Verhalten in der Natur und schränken das grundsätzliche Betretungsrecht teilweise ein bzw. verpflichten Jedermann auf die Belange der natürlichen Lebensgemeinschaften oder auch von Nutzungsberechtigten wie Landwirten, Eigentümern oder Jagdausübungsberechtigten Rücksicht zu nehmen. Da es durch das Fehlverhalten Einzelner – meist ungewollt und aus Gedankenlosigkeit oder Unkenntnis – immer wieder zu Zwischenfällen kommt, die für die Wildtiere oft tragisch enden oder/und zu erheblichen Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung führen, informieren wir nachfolgend über einige Zusammenhänge und weisen auf die wichtigsten Verhaltensregeln hin:

- Instinktiv flüchten Wildtiere **bei Störungen durch Menschen und insbesondere Hunde**, wodurch sie vom Aufzucht-/Brutgeschäft abgehalten werden, was bei wiederholten oder längeren Störungen auch zum Verhungern der Jungtiere führen kann.
- **Die im Frühjahr hochträchtigen Muttertiere sind nur eingeschränkt fluchtfähig** weshalb sie leicht Opfer von wildernden Hunden werden können.
- **Beliebte Verstecke für den Nachwuchs**, z.B. von Rehen und Hasen, be-

finden sich nicht nur im Wald, sondern oft auch im hohen Gras von Wiesen und Weiden, wo am Boden und in Gebüsch auch viele Vogelarten nisten. Hierbei befinden sich abgelegte Jungtiere oder Vogelnester oft erstaunlich nahe an frequentierten Wegen.

- Ein **großes Ärgernis für viele Landwirte** ist niedergetrampeltes Heugras, mit Hundekot verunreinigtes Grünfutter/Heu oder liegengeliebene Apportierstöckchen, die Erntemaschinen beschädigen können – leider kommt es trotz einschlägiger gesetzlicher Regelungen alljährlich zu solchen Problemen.
- **In den meisten unserer 4 Naturschutzgebiete** bestehen laut der entsprechenden Rechtsverordnungen weitere Nutzungseinschränkungen (z.B. Wegegebote und Leinenpflicht).

Weil sich Wildtiere an Menschen gewöhnen, sofern diese auf regelmäßig genutzten Wanderwegen bleiben, lautet deshalb eine ganz einfache Grundregel: **Bleiben Sie – ggf. mit Ihrem Hund – auf den markierten Wanderwegen** und gehen Sie nicht querfeldein (auch lediglich der Holzabfuhr dienende Rückwege sollten gemieden werden). Insbesondere im Frühjahr und im Frühsommer, wenn fast alle Wildtiere ihren Nachwuchs bekommen und aufziehen, können Sie durch Einhalten dieser einfachen Regel aktiv zum Naturschutz beitragen!

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf die o.g. Verhaltensregeln hinzuweisen.

Todtnau, 12. Mai 2017  
 Bürgermeisteramt:  
 Wießner, Bürgermeister



*Jungtiere sind schutzlos und bedürfen der besonderen Rücksichtnahme. Helfen Sie mit!*

## Todtnauer Nachrichten



### Wirtschaftsregion Südwest (WSW)

## Wie attraktiv ist unsere Region für Unternehmen? WSW startet Unternehmensbefragung

Zur Stärkung der Region als Lebens- und Wirtschaftsraum führt die Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW) in Zusammenarbeit mit den beiden Landkreisen Lörrach und Waldshut eine Befragung bei rund 2.000 Betrieben durch. Es geht darum zu erfahren, wie zufrieden die Unternehmen mit ihren Standortbedingungen sind und welche künftigen Anforderungen sie an ihren Standort stellen. „Auf der Basis dieser Angaben können wir erkennen, in welchen Handlungsfeldern wir ansetzen müssen“, erläutert Waldshuts Landrat Dr. Martin Kistler. Und seine Amtskollegin aus Lörrach, Marion Dammann, ergänzt: „Diese Umfrage wird es uns ermöglichen, künftig Maßnahmen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse unserer Unternehmen angepasst sind“.

Von besonderem Wert ist die Aktion auch für die Wirtschaftsförderung. „Ohne fundierte Informationen können wir und die Kollegen der kommunalen

Wirtschaftsförderung unsere Betriebe nicht gezielt unterstützen“, sagt der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Alexander Maas, der die Befragung koordiniert. In dem vierseitigen Fragebogen geht es neben einer Bewertung der Region als Wirtschaftsstandort um konkrete Entwicklungsabsichten und mögliche Engpässe der Betriebe. „Nur, wenn wir z. B. wissen, wo aktuell oder in absehbarer Zeit Probleme entstehen, können wir bedarfsgerechte Maßnahmen entwickeln“, so Maas weiter.

In den Landratsämtern und bei der Wirtschaftsregion Südwest hofft man nun auf eine gute Resonanz. „Über eine rege Beteiligung seitens der Unternehmen würden wir uns sehr freuen, denn schlussendlich geht es hier um die Interessen der hiesigen Firmen und die wirtschaftliche Zukunft der Region“, so Maas. Unternehmen, die keinen Fragebogen erhalten haben, sich aber betei-

ligen möchten, werden gebeten, sich an die Wirtschaftsregion Südwest zu wenden (Kai Müller, Tel. 07751/86-2603, kai.mueller@wsw.eu; oder Karin Gerlach, Tel. 07621/5500-150, karin.gerlach@wsw.eu).

Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Veranstaltung zur Diskussion gestellt.



### Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

## Morgen Jahreskonzert – Höhepunkt des Vereinsjahres

Am **Samstag, den 13. Mai 2017** präsentiert die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. ihr Frühjahrskonzert. Dieses bildet den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr.

In der aufwendig dekorierten kleinen Turnhalle in Todtnau werden die Bran-

denberger Musikerinnen und Musiker ihre Gäste in die Welt der Musik geleiten. Im ersten Teil des Konzertes entführt Dirigent Kurt Wagner mit seiner Kapelle musikalisch nach Spanien, der zweite Konzerteil führt durch moderne und zeitgenössische Titel.

**Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)**, Passivmitglieder haben freien Eintritt.

Die Trachtenkapelle Brandenburg freut sich auf viele Besucher!



# Todtnauer Nachrichten

## Bergwacht Todtnau Führungswechsel – Inga Fritz und Michael Corona übernehmen Vorsitz der Ortsgruppe Todtnau



Der neue Vorstand mit den anwesenden Geehrten. v.l.n.r.: Patrick Schneider, Christoph Schäfer, Klemens Kunz, Daniel Hierholzer, Inga Fritz, Harald Gutmann, Andreas und Elke Spürgin, Jakob Schmid, Michael Corona, Adrian Probst (Landesvorsitzender)

Am 28. April 2017 fand die Hauptversammlung der Bergwacht Ortsgruppe Todtnau im Burghotel auf dem Feldberg statt. Nach einem gemeinsamen Essen wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Steinerbrunner eröffnet. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ließ „Pi“ das vergangene Jahr in einer eindrucksvollen Bilderpräsentation Revue passieren. Schwerpunkt war im vergangenen Jahr – neben den Aus- und Fortbildungen sowie der Rettungsdienstleistung – der Aus- und Umbau der Rettungswache Feldberg. Hier wurde in viel Eigenleistung ein Anbau für den Skidoo

errichtet sowie eine neue Gasheizung eingebaut.

Der Leiter Bergrettung, David Waßmer, berichtete über viele Wintereinsätze sowie etliche Sommereinsätze und häusliche Notfälle, zu denen die Helfer der Bergwacht alarmiert wurden. Hinzu kam die Betreuung einiger Veranstaltungen, wie der 3-Königs-Lauf in Todtnau, das Hinterwaldinferno sowie der Ski- und Snowboardweltcup am Feldberg, welcher gemeinsam mit anderen Ortsgruppen der Bergwacht Schwarzwald betreut wurde.



**Schwarzwaldverein Todtnau e.V.**

### Wege zum Nutzen vieler Wanderer gepflegt

Eine erfreuliche Resonanz fand der Aufruf zur Beteiligung an unserer jährlichen Frühjahrsaktion zur Pflege von Wanderwegen. 12 Helferinnen und Helfer haben am vergangenen Samstag auf einigen viel begangenen Wegen Laub, Steine und Astwerk beseitigt sowie die Wasserabläufe frei gelegt, so auch den unserem langjährigen verdienten Wegewart Alfred Müller gewidmeten Weg vom Hangloch in Todtnauberg bis zum Waldkindergarten auf der Hoh und weiter mit den

### Wahlen zum Vorstand

Die anschließenden Wahlen, geführt von dem Landesvorsitzenden Adrian Probst, brachten viele personelle Veränderungen mit sich. So wurde fast der komplette geschäftsführende Vorstand neu besetzt und in geheimer Wahl mit großer Mehrheit bestätigt. Die neue Besetzung des Vorstands:

1. Vorsitzende: Inga Fritz

2. Vorsitzender: Michael Corona

Leiter Bergrettung: Christoph Schäfer

Schriftführerin: Carina Wimmer

Kassierer: Klemens Kunz

BW-Arzt: Christian Rödling

Ausbilder Technik: Jakob Schmid

Ausbilder Notfallmedizin:

Daniel Hierholzer

Jugendwart: Jakob Schmid

Naturschutzwart: Peter Hanning

Materialwart: Andreas Spürgin

Hüttenwart: Patrick Schneider

Stellv. Hüttenwart, Funkwart, KFZ-Wart:

Harald Gutmann

Skidoo- und Garagenobmann:

Daniel Steiger

### Ehrungen

10 Jahre: Simon Dietsche

20 Jahre: Elke und Andreas Spürgin sowie Lars Keller.

40 Jahre: Harald Gutmann

Rolf Trefzer wurde für seine über 20 jährige Arbeit als Kassierer zum Ehrenmitglied ernannt.

Dankesworte an die Bergwacht Todtnau richteten die benachbarten Ortsgruppen sowie Skiclub, Feuerwehr und DRK.

**Schwarzwaldverein**

zahlreichen Stufen zur katholischen Kirche, den Weg „Großer Rank“ über Klingelefelsen bis zum „Schwert“ und die Wege im Bereich der Fahler Wasserfälle. Den Helferinnen und Helfern, die unter der Regie von Wegewart Christof Stamm – trotz recht feuchter äußerer Bedingungen – so effektiv zum Nutzen der Wanderer die Wege wieder besser begehbar gemacht haben, gilt ein herzliches Dankeschön.

Ihr Schwarzwaldverein Todtnau

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Auf spannender Entdeckungsreise durch den eigenen Körper



Vor einiger Zeit erlebten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 6 der GMS Oberes Wiesental einen Projekttag der besonderen Art. Im Rahmen eines Schulvormittags konnten sie am „MFM-Projekt“ (My Fertility Matters, MFM Deutschland e.V.) teilnehmen, welches im Präventionsprogramm der Schule verankert ist.

Dazu wurden zwei Workshops organisiert, die von Tanja Ehret und Georg Racke vom Caritasverband des Landkreises Lörrach vorbereitet und durchgeführt wurden. Ziel der nach Geschlechtern getrennten Workshops war es, die Jugendlichen einfühlsam und in verständlicher Sprache mit dem Geschehen im Körper der Frau bzw. des Mannes während der Pubertät bekanntzumachen. Durch Tipps, Informationen und den Erfahrungsaustausch rund um die körperlichen Veränderungen sollten die Mädchen und Jungen ermutigt und gestärkt werden, um einen positiven Zugang zu ihrem eigenen Körper zu entwickeln. Bereits im Vorfeld waren die Referenten zu einem Elternabend in die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental gekommen, um den Eltern und Lernbegleitern der Stufe 6 die Inhalte der Workshops vorzustellen. Während die Mädchen am Projekttag mit Tanja Ehret in der anschaulich und altersgerecht aufbereiteten „Zyklusshow“ das weibliche Zy-



*Alles, was Jungen wie Mädchen dieses Alters beschäftigt, wurde für beide Gruppen gleichermaßen interessant und informativ aufbereitet*

klusgeschehen erlebten, begaben sich die Jungen mit Georg Racke im Workshop „Agenten auf dem Weg“ auf eine interessante Entdeckungsreise durch den männlichen und weiblichen Körper. Dass dieser Tag eine Bereicherung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war, zeigte sich in den anschließenden Unterhaltungen. Darin kam beispielsweise zum Ausdruck, dass die Vorgänge

im eigenen Körper nun viel besser nachzuvollziehen seien und der Tag viel Spaß gemacht hat. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Förderverein der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, ohne dessen großzügige Spende dieser informative Projekttag nicht möglich gewesen wäre.



Der IOW informiert



## Neues vom IOW: Girls' Day 2017 – bei HEINZMANN und ZAHORANSKY

In den Betrieben fehlt, gerade in technischen und techniknahen Bereichen, zunehmend qualifizierter weiblicher Nachwuchs. Aus diesem Grund haben sich die ZAHORANSKY AG und die HEINZMANN GmbH auch in diesem Jahr erneut am Girls' Day beteiligt. Am Donnerstag, den 27. April 2017, bekamen sechs Mädchen bei ZAHORANSKY in Todtnau-Geschwend und drei Mädchen in Freiburg die Chance, die technischen Berufe des Industrieunternehmens näher kennenzulernen.

Bei HEINZMANN in Schönau waren acht Schülerinnen von verschiedenen Schulen aus dem Umkreis.

### Animiertes Smiley bei HEINZMANN

Für einen Tag tauschten die Mädchen ihr Klassenzimmer gegen die Fertigungshallen bei HEINZMANN ein. Sie konnten so einen umfassenden Eindruck in die technischen Ausbildungsberufe „Industriemechaniker/-in“ und „Elektroniker/-in“, die das Schönauer Unternehmen anbietet, erhalten. Einleitend stellte ein Auszubildender von HEINZMANN den Schülerinnen das Unternehmen und die Ausbildungsberufe anhand ei-



ner PowerPoint-Präsentation vor. Danach ging es dann gleich an die praktische Arbeit: Auf dem Programm standen Übungen aus verschiedenen technischen Bereichen. Bei den Elektronikern wurde durch Löten und Montage ein „Animiertes Smiley“ gefertigt, mit dem man per Knopfdruck verschiedene „Gemütszustände“ anzeigen lassen

kann.

Im Bereich Mechanik stellten die Mädchen in mehreren Arbeitsschritten, die handwerkliches Geschick erforderten, ein Mühle Brett aus Metall her.

Den Abschluss des spannenden Tages bildete eine Fragerunde mit Auszubildenden von HEINZMANN. Für Fragen zu Praktika und Bewerbungen standen hier die Personalverantwortlichen und die Ausbilder von HEINZMANN zur Verfügung.

Beladen mit Geschenktüten, vielen neuen Eindrücken und Ideen für die Zukunft, sowie mit den selbst hergestellten Spielen wurden die Schülerinnen von dem Personalleiter bei HEINZMANN dann verabschiedet – alles in allem ein für die Schülerinnen und für die Mitarbeiter von HEINZMANN gelungener Event, der in dem Unternehmen schon fast zur Tradition geworden ist und gerne im kommenden Jahr wiederholt werden kann. ▶

[www.heinzmann.com](http://www.heinzmann.com)  
[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!**  
**Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**

# Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



## Neues vom IOW: Girls' Day 2017 – bei HEINZMANN und ZAHORANSKY



Der erfolgreiche und interessante, aber doch auch sehr anstrengende Tag endete für die Teilnehmerinnen dann um 16.15 Uhr mit einer kurzen Feedback- und Verabschiedungsrunde. Den Mädchen hat die kleine Exkursion in die Technik sichtlich Spaß gemacht. Als Erinnerungsgeschenk an den Girls' Day durften natürlich alle die selbstgestellte „Z.TIME“ und den Nagellack mit dem personalisierten Nagellackdeckel mit nach Hause nehmen. Vielleicht kommt ja schon bald eines der Mädchen für ein Praktikum wieder.

[www.zahoransky.com](http://www.zahoransky.com)  
[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



Fortsetzung

### Schreibtischuhr bei ZAHORANSKY

Nach der Begrüßung bei ZAHORANSKY durch den Ausbildungsmeister Daniel Marterer und die Auszubildende Evi Wassmer, die dieses Jahr die Organisation übernommen hatte, wurde das Tagesprojekt „Z.TIME“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine voll funktionsfähige Schreibtischuhr in edlem Design. Zusätzlich gab es dieses Jahr in Todtnau ein CAD-Projekt.

Bei einem Betriebsrundgang durch die einzelnen Abteilungen gewannen die Teilnehmerinnen erste Einblicke in den Maschinenbau. Anschließend durften sie dann selbst tätig werden. Im Ausbildungszentrum konnten die

Mädchen unter der Anleitung von Lisa Karle, eine der technischen Produktdesignerinnen, eine CAD-Zeichnung von einem Nagellackdeckel anfertigen. Dieser wurde mit dem Namen der Mädchen verziert und anschließend von unserem 3D-Drucker gedruckt. Mit unserem Roboter im Ausbildungszentrum konnten die Mädchen ihre Geschicklichkeit testen, indem sie den Deckel auf ihr Nagellackfläschchen setzten. Anschließend durften die Mädchen an der zweiten Station des Girls' Day – mit tatkräftiger Hilfe der Auszubildenden – eigenständig den Fuß der „Z.Time“ fertigen und die elektrische Installation durchführen. Nachdem alles auf Funktion geprüft wurde, folgte der letzte Arbeitsschritt des Projekts: die vollständige Montage der Schreibtischuhr.



### Gut zu wissen! Der Girls' Day

Der Girls' Day ist eine Initiative verschiedener Bundesministerien, der Bundesagentur für Arbeit und weiterer großer Institutionen auf Bundesebene. Zielsetzung: Mehr Mädchen sollen sich für technische Berufe interessieren, denn auch dadurch könnte dem Fachkräftemangel in diesen Bereichen entgegengewirkt werden. Den Girls' Day gab es in Deutschland zum er-



sten Mal im Jahr 2001. Mittlerweile nehmen jedes Jahr rund 100.000 Mädchen ab der 5. Klasse an ca. 9.500 von Firmen organisierten Veranstaltungen teil. Sie können in die Unternehmen hineinschnuppern, aktiv mitarbeiten und Fragen stellen. Eine erfolgreiche Maßnahme – dadurch hat sich der Anteil an Mädchen in technischen Berufen tatsächlich erhöht.

## verbraucherzentrale

### Baden-Württemberg

Vor 100 Tagen haben die Verbraucherzentralen das Online-Angebot „Klartext-Nahrungsergänzung“ gestartet. Mehr als eine viertel Million Seitenaufrufe zeigen: Verbraucher haben einen hohen Bedarf an verlässlichen und anbieterunabhängigen Informationen zu Nahrungsergänzungsmitteln. Doch die Werbung der Hersteller schürt falsche Hoffnung auf lindernde oder heilende Wirkung. Die Verbraucherzentralen und ihr Bundesverband sehen dringenden Handlungsbedarf bei Gesetzgebung und Lebensmittelüberwachung. Das Positionspapier „Klartext Nahrungsergänzung“ fasst ihre verbraucherpolitischen Forderungen zusammen. Fast 40 Prozent der Ratsuchenden, die sich an Klartext Nahrungsergänzung wenden, erwarten heilende oder lin-

## Internetangebot der Verbraucherzentralen legt Finger in die Wunde – 100 Tage Klartext Nahrungsergänzung

dernde Wirkungen, z. B. bei Gelenk-, Augen- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. „Viele Mittel kommen als Pillen und Pulver nicht nur optisch wie Medikamente daher. Häufig sind außer Vitaminen und Mineralstoffen auch „sonstige“ Stoffe wie Glucosamin, Astaxanthin oder Carnitin zugesetzt“, so Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Doch anders als Arzneimittel durchlaufen Nahrungsergänzungsmittel kein behördliches Zulassungsverfahren mit Prüfung auf Wirksamkeit und Sicherheit, ehe sie auf den Markt kommen.“ Ebenfalls problematisch: Bei fast jeder zehnten Anfrage kommen Empfehlungen für derartige Produkte von Vertrauenspersonen wie Ärzten, Heilpraktikern und Apothekern. Nahrungsergänzungsmittel sind jedoch

rechtlich Lebensmittel und nicht zur Vorbeugung, Linderung oder Heilung von Krankheiten vorgesehen. Sie dienen der Ergänzung der normalen Ernährung. Die Aufmachung und Bewerbung der Produkte muss deshalb von der amtlichen Lebensmittelüberwachung stärker kontrolliert werden. Bei den bisher 280.000 Seitenzugriffen auf Klartext Nahrungsergänzung stand die Rubrik „Produkte und Informationen“ hoch im Kurs. Besonders von Interesse waren Informationen zu Produkten, die das Immunsystem stärken oder Gelenke und Knochen beweglich und schmerzfrei halten sollen. Außerdem finden Verbraucher auf dem Portal konkrete Warnungen vor gesundheitsschädlichen Produkten und unseriösen Verkaufsmethoden.



## Traumberuf Erzieher/in – Möglichkeiten für Quereinsteiger/innen

Erzieher/innen sind sehr gefragt. Um zusätzliche Fachkräfte zu gewinnen gibt es verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene, die durch die Arbeitsagentur und die Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen finanziell unterstützt werden können. Insbesondere für Wiedereinsteigende nach einer längeren Familienphase, kann die Ausbildung zur ErzieherIn eine gute Alternative bieten. Am **Donnerstag, den 18. Mai 2017**, informiert Gabriele Marx (Fachabteilungsleitung Sozialpädagogik und Altenpflege der Mathilde-Planck-Schule Lörrach) über die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) mit Ausbildungsvergütung und Lise Albrecht (Kursleiterin Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten) über den Vorbereitungskurs in Teilzeit auf die Schulfremdenprüfung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/in. Hierbei

werden unter anderem Themen wie: Zugangsvoraussetzungen, Ablauf der Ausbildung, sowie Förderungsmöglichkeiten durch die Arbeitsagentur oder Jobcenter behandelt. Die Veranstaltung findet **von 9.15 bis 11.15 Uhr** im Berufsinformationszentrum E. 14, der Arbeitsagentur Lörrach, Brombacher Str. 2 statt. Anschließend stehen die Referenten und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur für weitere Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Informationsveranstaltung „Freiwilliges Soziales Jahr“

Soziales Engagement ist eine lohnenswerte Erfahrung! Sie möchten mehr über die Voraussetzungen und Bewerbungsadressen für ein Freiwilliges Soziales Jahr wissen? Darüber informieren Fachleute vom Internationalen Bund

(IB) Freiburg am **Donnerstag, 18. Mai 2017 um 14.00 Uhr** in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum, Raum E.14. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Life/Work Planning (LWP) – Arbeit finden, die zu MIR passt!

Eine Informationsveranstaltung von **BiZ & Donna in Kooperation mit dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Südbaden**

Wer den Sprung vom passiven Anzeigenlesen hin zur aktiven Stellensuche schafft, ist klar im Vorteil. Life/Work Planning zeigt den Zugang zum verborgenen, nicht ausgeschriebenen Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen – gerüstet mit „ganz normalen Qualifikationen“ – zu erschließen.

Am **Dienstag, den 30. Mai 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr** erklärt Marc Buddensieg (LWP-Trainer und Fachmann für Karriereplanung) wie der „verdeckte Arbeitsmarkt“ funktioniert. Wie Sie Stellen dort finden, wo sonst keiner sucht! Die Veranstaltung findet statt im BiZ-Raum E.14 der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2.

Anschließend stehen der Referent Marc Buddensieg, Andreas Gässler (Regionalbüro für berufliche Fortbildung Südbaden) und Dorothea Trochim (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt) für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ausstellung**  
**Erfindung der Dauerwelle**

**Karl Ludwig**  
**Nessler**

**Leben und Werk**

**Todtnau – Spitalstr. 1b**  
**jeden Mittwoch**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

Ausstellungsführungen können  
jederzeit unter Tel. 07671/420  
vereinbart werden.  
KulturHaus Todtnau e. V.  
E-Mail: B\_M\_Schneider@gmx.de

## Todtnauer Nachrichten

### Gymnasium Schönau

Schule ist mehr als Unterricht

#### Gymnasium Schönau

### Willkommen zum Musical „Zirkus furioso“!

Am **Donnerstag, 18. Mai und Freitag, 19. Mai**, finden um jeweils **19.00 Uhr** im Gymnasium Schönau zwei Aufführungen des heiteren Kindermusicals „Zirkus furioso“ von Peter Schindler statt. Aufführende sind die Schüler der 5. Klassen sowie die Bigband des Gymnasiums. **Der Eintritt ist frei, Einlasskarten sind aber notwendig und auf dem Sekretariat der Schule erhältlich.** Alle kleinen und großen Beteiligten

der Fachschaften Bildende Kunst und Musik – vom Zirkusdirektor Leo Pimpelmoser bis hin zu seiner bezaubernden

Assistentin Bella Stella – freuen sich sehr über zahlreiches Publikum in der Manege: Willkommen im „Zirkus furioso“!



#### Tennisclub Todtnau

### Ergebnisse vom 1. Spieltag

#### Teningen – Herren 40

5:4

Eine völlig vermeidbare Niederlage holten sich die H 40 in Teningen ab. Als klarer Favorit ging man nach Teningen. Dann musste man bereits nach den ersten gespielten Sätzen aufgrund des Regens in die Halle wechseln. In der Halle kamen wir leider nicht so gut zurecht. Aber mit insgesamt 7 verlorenen Tie-Breaks und 5 vergebenen Matchbällen kann man nicht gewinnen. Unsere Nr. 1 Thomi Ueber holte seinen Punkt im einzigen gewonnen Match-Tie-Break. Dominik Stübler und Bernd Deiser siegten ebenso zum 3:3-Zwischenstand. Daniel Rüscher vergab 2 Matchbälle in seinem Spiel. Ebenso unterlag Stefan Ganzmann im Match-Tie-Break. Gerd

Gritsch verlor 2 mal im Tie-Break. Nicht besser erging es uns im Doppel. Eigentlich sicher geglaubte Doppel gingen unnötig verloren. Ganzmann/Deiser zogen im Match-Tie-Break den Kürzeren. Rüscher/Gritsch dagegen holten ihren Punkt deutlich. Das Entscheidungsdoppel Ueber/Stübler ging dann nach 3 vergebenen Matchbällen noch völlig unnötig zur 4:5-Niederlage an den Gegner. Jetzt steht man schon kommende Woche beim Topfavoriten aus Sovay Freiburg mit dem Rücken an der Wand. Leider tritt man noch aus diversen Gründen nicht in Topbesetzung an.

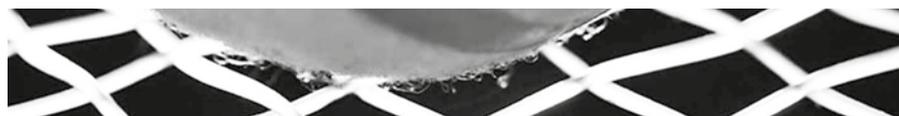
Neueste Infos gibt's auch immer unter [www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)

#### Tennisclub Todtnau

### Tennistraining für Kinder und Jugendliche – erstes Treffen heute

Der Tennisclub Todtnau bietet für Kinder und Jugendliche in dieser Saison wieder Tennisunterricht an. Am heutigen **Freitag, den 12.05.17 um 15.00 Uhr** findet das erste Treffen für die Kinder und ihre Eltern auf dem Tennisplatz statt. Dort werden die Gruppen eingeteilt. Gespielt wird **immer freitags**

**zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** und Tennisschläger werden vom Verein nach Bedarf gestellt. Über viele Teilnehmer aus dem letzten Jahr und neue Gesichter würde sich der Tennisclub sehr freuen. Wer an diesem Freitag noch keine Zeit hat, kann gerne an einem der nächsten Freitage vorbei kommen.



#### Neuenburg – Herren 60

3:6

Die Herren 60 traten in Neuenburg an. Dabei zeigten sich alle bereits in guter Form. Lediglich Gerhard Hofmann an Pos. 1 und Lothar Schelshorn an Pos. 2 mussten sich nach heftiger Gegenwehr ihren Gegnern geschlagen geben. Ab Pos. 3 war man dann in allen Belangen überlegen. Kalle Nann, Karl Haßler, Bernhard Nitsche und Peter Pfefferle holten ihre Punkte zum 4:2-Zwischenstand. Durch geschickte Doppelaufstellung konnten die Herren dann auch noch 2 weitere Punkte verbuchen. Hofmann/Pfefferle sowie Haßler/Nann siegten sicher. Schelshorn/Nitsche gingen im Entscheidungs-Tie-Break leer aus. Mit einem lockeren 6:3-Auftakterfolg sieht man nun dem Spiel am kommenden Samstag in Staufen gelassen entgegen.

### Vorschau

**Samstag, 13. Mai 2017, 9.30 Uhr**

Staufen – Herren 60

**Samstag, 13. Mai 2017, 14.00 Uhr**

Solvay Freiburg – Herren 40

**Samstag, 13. Mai 2017, 14.00 Uhr**

Hochdorf – Damen 50

Die Damen 50 treten zum ersten Spiel in der 1. Bezirksliga in Hochdorf an.

## SC Todtnauberg MTB-Team In Urach zweimal den 2. Platz erzielt

Letzten Samstag stand der zweite Lauf des Pactimo Kids Cup in Urach auf dem Programm. Gleich zu Beginn durften unsere U9-Mädels auf die kurze aber

fahrtechnisch sehr anspruchsvolle Runde. Nach einem perfekten Start führten Josefine und Emily das Feld an. Leider stürzte Josefine zum Ende der ersten



Runde, konnte sich aber dennoch Platz 4 sichern. Emily hielt sich lange an der Spitze und fuhr am Ende einen tollen 2. Platz ein.

Als nächstes startete Luca im starken Feld der U13 bei noch trockenen Bedingungen. Luca hielt sich sehr gut im vorderen Mittelfeld auf dem auch konditionell schwierigen Kurs und erreichte einen guten 14. Platz von 35 Fahrern.

Leider kam dann der vorausgesagte heftige Regen rechtzeitig zum Start der U11. Leon und Felix ließen sich jedoch nicht beirren und kamen auch in den schlammigen und rutschigen Passagen bestens zurecht. Felix fuhr ein beherztes Rennen und konnte sich im Ziel über seinen ersten Podestplatz (2.) freuen. Auch Leon konnte sich nochmals steigern und fuhr auf einen guten 11. Platz. Damit stehen unsere Jungs auch in der Gesamtwertung gut da und dürfen bei den nächsten Rennen wieder aus den vorderen Reihen starten. Herzlichen Glückwunsch an alle und weiter so!

## Kreisliga A, Staffel West – 25. Spieltag TuS Lö.-Stetten – SV Todtnau

### 2:3



Der SVT behält beim Verfolger aus Lörrach-Stetten die Nerven und gewinnt nach 90 nervenaufreibenden Minuten mit 3:2. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase kam der SVT gut ins Spiel und konzentrierte sich zunächst vor allem auf das erfolgreiche Verteidigen. Die Lörracher hatten ein Plus an Ballbesitz, schoben sich den Ball zwar über die eigenen Reihen aber die meiste Zeit in der eigenen Hälfte zu. So wurde es kaum gefährlich vor dem Todtnauer Gehäuse. In der 18. Minute nutzte Simon Wunderle dann einen Freistoß, um den SVT in Führung zu bringen. Unhaltbar landete sein Ball im rechten unteren Eck. Im Anschluss drehte die Mannschaft von Alex Schuldis auf. Nur eine Minute später kam man über die rechte Seite gefährlich in den Strafraum, und Justus Eckert bugsierte den Ball über die Linie.

Plötzlich führte man mit 2:0 und man konnte sich weiterhin vor allem auf das Verteidigen konzentrieren. Nichtsdestotrotz brachten die schnellen Flügelspieler des SVT um Justus Eckert und Andreas Gutmann die Gastgeber immer wieder arg in die Bredouille. Nach einer halben Stunde war es dann Andreas Gutmann, der erneut über die rechte Seite durchbrach und den Ball sehenswert über den heranstürmenden Torhüter lupfte. Mit diesem Spielstand ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel stellte Stetten um und warf fast alles nach vorne. Der SVT hatte spürbar Probleme, mit der Umstellung zurechtzukommen. Die Zuordnung hat nicht mehr gestimmt, und man lief fast nur noch hinterher. Als man den Ball dann nicht richtig klären konnte und ihn einem gegnerischen

Spieler vor die Füße spielte, stand es nur noch 3:1. Wenige Minuten später sorgte ein unglückliches Eigentor des SVT dann dafür, dass es noch einmal richtig spannend wurde. Die Todtnauer Mannschaft kam nicht mehr aus der eigenen Hälfte und verpasste es, den Ball länger zu halten. So musste man bis zum Schluss zittern und kämpfen, überstand die Drangphase der Gastgeber bis in die 90. Minute dann aber ohne einen weiteren Gegentreffer. Damit landete man einen wichtigen Auswärtsdreier, festigt den zweiten Tabellenplatz und hält den TuS Lörrach-Stetten nun mit zehn Punkten Vorsprung auf Rang vier. Am kommenden Sonntag trifft der SVT auf den FV Degerfelden, der mitten im Abstiegskampf steckt und dem Todtnauer Team alles abverlangen wird.

### Weitere Ergebnisse

#### E-Junioren

SG Herten 2 - SG Todtnau 2 11:2  
SG Todtnau 1 - SV Schopfheim 1:3

#### D-Junioren

SV Weil 2 - SV Todtnau 3:2

#### Damen Bezirkspokal

SG Schliengen - SV Todtnau 5:0

SV Hänner - SV Todtnau 8:0



## A-Jugend SV Weil 2 - SVT

8:1

Beim Tabellenführer konnte sich unsere Mannschaft bis zur Pause sehr gut aus der Affäre ziehen, und es hätte statt 0:2 auch 2:2 stehen können. Nach dem Wechsel kassierten wir dann allerdings innerhalb von 7 Minuten 3 Gegentore, die das Spiel dann endgültig entschieden haben. Im weiteren Verlauf gelang Marco Lorenz zumindest noch der Ehrentreffer, was aber aufgrund der zweiten hohen Niederlage in Folge ein schwacher Trost war. Die Ausfälle sind einfach nicht zu kompensieren, und wir müssen froh sein, dass einige Spieler aus der B-Jugend immer wieder bereit sind,

in der A-Jugend auszuhelfen. Dieses Mal gebührt unser Dank Simon Sparta, Pirmin Siminski und Oumar Camara. Nach den jetzt abgelaufenen Sperrern bleibt uns die Hoffnung, in den letzten 3 verbliebenen Partien noch einmal erfolgreich zu sein und mit erfreulicheren Ergebnissen die Runde zu beenden. Man kann die Jungs nur bewundern, wie sie sich von Woche zu Woche motivieren und stark dezimiert zu den Auswärtsbegegnungen fahren. Andere Vereine hätten bestimmt das eine oder andere Spiel abgesagt und die Punkte kampflös abgegeben.

Tor: Marco Lorenz



## B-Junioren TuS Kl. Wiesental – SV Todtnau 2:4

Geglückte Revanche im Kleinen Wiesental: Mit schönen Spielzügen konnten wir bis zur Pause mit 3:1 in Führung gehen. Das zwischenzeitliche 1:1 war dazu noch stark abseitsverdächtig. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Wiesentäler den Druck, allerdings nicht spielerisch, sondern nur mit lang geschlagenen Bällen auf ihre körperlich starken Stürmer. Mit etwas Glück und einem starken Torhüter könnten wir die Angriffe abwehren und selbst immer wieder gute Konter setzen, von denen einer erfolgreich zum 1:4 führte. Die Wiesentäler konnten noch auf 2:4 verkürzen, aber mit einer tollen Moral der ganzen Mannschaft brachten wir das Ergebnis über die Zeit. Einen großen Dank noch an die C-Jugend-Spieler, die uns immer wieder aushelfen. Tore: Julian Stadler (3), Tim Behringer

## C-Jugend TuS Kl. Wiesental – SVT

0:10

Einen Kantersieg landete unsere C-Jugend beim Auswärtsspiel in Tegernau. Bereits in der 4. Minute begann das Torfestival. Mit ständigem Angriffs-Pressing gelang es, den Gegner fast komplett in der eigenen Hälfte einzuschnüren und das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Insgesamt war das Spiel noch einmal ein

guter Testlauf für die nun anstehende Saisonendphase mit den drei „Endspielen“ um die Meisterschaft.

Tore: Luca Eiche (2), Thadee Fricker (2), Nick Lorenz (2), Niklas Merz, Maike Orji, Steven Winterhalter und Julian Stadler



## B-Juniorinnen

### SV Görwihl - SV Todtnau 0:1

## Meisterschaft 3 Spieltage vor Schluss perfekt gemacht!

Mit einem nicht erwarteten 1:0-Auswärtssieg beim bisherigen Tabellenzweiten SV Görwihl wurde die Meisterschaft 3 Spieltage vor Schluss in einer starken 10er-Staffel bereits perfekt gemacht – ein sensationeller Erfolg für die gesamte Mannschaft um Trainer Joachim Störk mit seinen Co-Trainerinnen Magdalena Wilczek und Lisa Mühl. Was dieses, auch in diesem Spiel geschwächte Team zu leisten vermag, ist überragend. Bei widrigen äußeren Bedingungen entwickelte sich von Anfang an ein intensives, umkämpftes Spiel mit leichten Vorteilen in der ersten Halbzeit für Görwihl. Nach internen Umstellungen kamen wir besser ins Spiel und hatten vor allem nach der Pause einige Chancen, um in Führung zu gehen. Dann verletzte sich unsere Spielerin Anna Mühl ohne Fremdeinwirkung schwer. Notarzt und Rettungswagen versorgten Anna sehr schnell und brachten sie nach dem Ab-

pfiff zunächst ins nächstgelegene Krankenhaus. Wir wünschen ihr von Herzen baldige Genesung!

Wir waren die nächsten Minuten nach diesem tragischen Vorfall geschockt, fingen uns dann aber rasch wieder, kämpften und spielten umso engagierter und gingen dann nach einem weiten Abschlag unserer Torhüterin Sabine Zipfel mit einem beherzten Lauf und Abschluss durch Lili Boch in der 60. Minute in Führung, die wir trotz Bemühen der Görwihler bis zum Ende nicht mehr abgaben. Was die Defensive um Spielführerin Pauline Schubnell, Vanessa Lais und Hanna Thoma leistete, war phänomenal, ebenso die Leistungen im Mittelfeld von Anna Mühl, später dann von Lena Brender (Herzlichen Dank erneut für die notwendige und wertvolle Unterstützung!), Timna Schmidt, Noemi Schneider und allen voran Michaela Kiefer, die keinem Zweikampf aus dem

Wege ging und auch keinen einzigen verloren. Und das, was vorne Lili Boch als einzige Stürmerin vollbracht hat, verdient Respekt. Aber nur so und mit solcher einer Einstellung sind solche Erfolge überhaupt möglich.

Nun werden wir die letzten 3 Spieltage in der Runde genießen und dort versuchen, weiterhin ungeschlagen zu bleiben und gute Spiele abzuliefern. Das wird beim nächsten Spiel in Binzen, die sehr stark aufgerüstet haben, nicht einfach sein, da 3 der besten Torschützen dort spielen und dieses Team die mit Abstand beste Offensive (bereits 77 Tore) aufweist. Des Weiteren freuen wir uns vorab auf das noch ausstehende Pokalhalbfinale (auch gegen Görwihl, vermutlich am 31. Mai). Nochmals herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft an die gesamte Mannschaft und an das Trainerteam!



FUSSBALL

## Vorschau

Freitag, 12.05.2017

18.30 Uhr

**C-Junioren**

FV Fahrnau - SVT

Samstag, 13.05.2017

10.30 Uhr

**D2-Junioren:** SVT – FC Zell

12.00 Uhr

**E2-Junioren:**

SVT – FC Steinen-Höllstein

13.00 Uhr

**D1-Junioren:**

SVT – TuS Kl. Wiesental

19.15 Uhr

**B-Juniorinnen**

TuS Binzen 2 – SVT

Sonntag, 14.05.2017

11.15 Uhr

**B-Junioren:** TuS Binzen – SVT

13.00 Uhr

**Damen:** SVT – TuS Binzen

15.00 Uhr

**Herren:** SVT – FV Degerfelden

17.00 Uhr

**A-Junioren:**

SVT – SV Liel/Niedereggenen

Mittwoch, 17.05.2017

18.00 Uhr

**E1-Junioren**

SVT – SV Niederhof

## Herren I

# Bronze für unsere erste Herrenmannschaft beim Final4 – Bezirkspokal Landesliga Süd!

### Halbfinale

TV Todtnau – HSG Freiburg

24:27 (9:14)

Am vergangenen Sonntag stand für unsere erste Herrenmannschaft ihre letzte Pflichtaufgabe in dieser Saison auf dem Plan. Ende Januar gelang der Mannschaft um das Trainerduo Holzer/Thoma, die erstmalige Qualifikation zum Final4-Turnier um den Bezirkspokal. Nachdem die reguläre Runde schon vor gut drei Wochen beendet wurde und seit daher auch nicht mehr richtig trainiert wurde, stellte man sich keine zu hohen Ansprüche an dieses Turnier. Man wollte mit einem guten Gefühl und ohne verletzte Spieler die Sommerpause antreten.

Im Halbfinale traf man nun (laut Spielplan) auf die Landesligareserve der HSG Freiburg. Jedoch hatte diese Mannschaft an jenem Sonntagnachmittag wenig mit einer Landesligareserve zu tun. So füllte man auf Seiten der Freiburger, völlig regelkonform, den Perspektivkader mit mehreren Akteuren der Landesligamannschaft auf. Somit spielten unsere Jungs nicht zwangsweise gegen die qualifizierte zweite Mannschaft, sondern größtenteils gegen Spieler der Landesligamannschaft. Mit dem Wissen über den Spielertausch des Gegners stieg die Motivation unserer Mannschaft,

und man war sich bewusst, dass man an einem guten Tag auch eine solche Mannschaft würde schlagen können.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Viele vergebene Chancen und eine nicht sicher stehende Abwehr auf beiden Seiten war der Auslöser für den chaotischen Spielverlauf Anfangs der ersten Halbzeit. In der 19. Spielminute schaffte es die HSG, sich bis auf 7:12 abzusetzen, was somit die erste große Führung für die Freiburger ergab. Bei einem Stand von 9:14 ging es zum Pausentee in die Kabine. Trainer Uwe Holzer merkte die Fehler in unserem Spiel an und motivierte die Jungs nochmals, dass in diesem Spiel noch alles möglich sei.

Nun – nachdem bei Freiburg zu Beginn der zweiten Halbzeit hauptsächlich Spieler der zweiten Mannschaft spielten – kam der TVT wieder heran und konnte das Heft des Handels in die Hand nehmen. Nach fünf gespielten Minuten im zweiten Durchgang stand es 13:15, und man kämpfte sich somit wieder heran. Jedoch war diese Aufholjagd nur von kurzer Dauer. Freiburg reagierte und wechselte durch und bekam so die Kontrolle über das Spiel zurück. So verlor der TV Todtnau sein Spiel mit 24:27 gegen einen starken Gegner.

Als Fazit kann man sagen, dass gegen die eigentliche Reservemannschaft sicherlich viel mehr drin gewesen wäre und auch die anschließende Finalansetzung dann eventuell eine andere gewesen wäre. Jedoch konnte man erhobenen Hauptes aus diesem Spiel gehen und kann nun die Handballpause genießen. Das anschließende „Spiel“ um Platz 3 fand im Sieben-Meter-Werfen statt. Hierbei konnte sich unsere Mannschaft gegen die SG Waldkirch/Denzlingen II durchsetzen.

Kader: Simon Sorke (Tor), Max Eckert (Tor), Simon Kimmig, David Gerspacher (4), Rick Holzer (5), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner (6), Sören Hillger (4), Mendim Hakaj, Dominik Dietsche (1/1), Robin Kumpf (2)



*Kreisläufer Gerrit Steinebrunner war mit 6 Feldtoren der beste Torschütze des TV Todtnau*